

INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Stadtrat	S. 81
Bekanntmachungen	S. 81
Auf einen Blick	S. 84

AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 25. März bis 29. März 2019 tagen folgende Ausschüsse, Beiräte und Bezirksvertretungen

Dienstag, 26. März 2019

17.00 Uhr Ausschuss für Umwelt, Energie, Ver- und Entsorgung sowie Landwirtschaft, Rathaus

Mittwoch, 27. März 2019

17.00 Uhr Bezirksvertretung Oppum-Linn, Em Cavenn, Albert-Steeger-Straße 27, Einwohnerfragestunde gegen 18.00 Uhr

Donnerstag, 28. März 2019

17.00 Uhr Rechnungsprüfungsausschuss, Rathaus

BEKANTMACHUNGEN

MITTEILUNG ÜBER DEN ABLAUF ODER DAS ERLÖSCHEN VON NUTZUNGSRECHTEN AN WAHLGRABSTÄTTEN

Die Nutzungsrechte an den nachstehend aufgeführten Wahlgrabstätten sind abgelaufen oder nach § 15 Abs. 5 Friedhofssatzung erloschen. Falls diese Wahlgrabstätten für weitere Beerdigungen genutzt werden sollen, werden die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger hiermit nach § 17 Abs. 4 Friedhofssatzung in Verbindung mit entsprechender Anwendung des § 36 Abs. 7 Friedhofssatzung öffentlich aufgefordert, den Wiedererwerb sofort – spätestens jedoch innerhalb von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung – beim Kommunalbetrieb Krefeld AöR, Fachabteilung Friedhöfe, Heideckstraße 127, 47805 Krefeld schriftlich zu beantragen. Anderenfalls besteht kein Nutzungsrecht und die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger sind nach § 43 Abs. 3 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die auf der Grabstätte befindlichen Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, ist der Kommunalbetrieb Krefeld AöR berechtigt, die Grabmale und sonstigen baulichen

Anlagen nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung im Wege der Verwaltungsvollstreckung abräumen zu lassen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht. Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof 4			704-705	Zielke	Bruno	05.04.1973
Hauptfriedhof 10			71-73	Lemmens	Katharina	03.02.1965
Hauptfriedhof 13			412	Siever	Irmtraud	06.05.1959
Hauptfriedhof 19 A			143	Stiene	Leopold	26.06.1985
Hauptfriedhof 38 A			22A-22B	Hug	Alfons	21.04.1958
Hauptfriedhof 54			111-112	Krücker	Karl	18.04.1974
Hauptfriedhof 56 +			1104	Wejwer	Alma Helene	16.05.1989
Hauptfriedhof A			838-839	Münks	Josef	16.05.1969
Hauptfriedhof T			719	Fischer	Heinz	11.07.1966
Hauptfriedhof W			295-301	Korpatsch	Gertrud Dorothea	30.11.1988
Hauptfriedhof Y			739-740	Übergünn	Ernst	08.05.1974
Uerdingen	4 A		36	Baum	Georg Johann	17.04.1969
Uerdingen	9 A		119-120	Uredat	Friedrich	04.05.1973
Uerdingen	19 +		5	Voß	Erika	06.09.1995
Uerdingen	19 +		12	Bisetzki	Lucia	20.02.1962

Mitteilung über den Ablauf der Ruhezeiten oder das Erlöschen von Nutzungsrechten an Reihengrabstätten

Auf den städtischen Friedhöfen sind die Ruhezeiten der nachfolgend aufgeführten Reihengrabstätten abgelaufen oder die Nutzungsrechte hieran sind nach § 15 Abs. 5 Friedhofssatzung erloschen. In diesen Fällen sind die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen von den Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 43 Abs. 3 S. 1 Friedhofssatzung zu entfernen. Wird dieser Aufforderung nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung und in entsprechender Anwendung des § 36 Abs. 7 Friedhofssatzung innerhalb einer Frist von drei Monaten nicht Folge geleistet, ist der Kommunalbetrieb Krefeld AöR berechtigt, die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen im Wege der Verwaltungsvollstreckung abräumen zu lassen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild im jeweiligen Grabfeld aufgestellt.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des Verstorbenen sind angegeben:

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hüls	24	4	18	Thissen	Ursula	25.09.1987
Hüls	24	11	16	Groeger	Karin	06.06.1988
Hüls	24	19	22	Müller	Kurt Clemens	02.08.1989
Uerdingen	29 A	9	6	Termehr	Therese	11.02.1988

MITTEILUNG ÜBER SONSTIGE MÄNGEL BEI WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten entsprechen nicht den sonstigen Vorschriften der Friedhofssatzung. Nach § 36 Abs. 3 Friedhofssatzung kann das Nutzungsrecht entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet werden, wenn andere Mittel nicht geeignet erscheinen, den rechtswidrigen Zustand zu beenden. Hierbei kommt es insbesondere auf die Verhältnismäßigkeit der Maßnahme im Rahmen der Abwägung des privaten Interesses an der Erhaltung der Grabstätte als Familiengedenkstätte gegenüber dem allgemeinen Interesse an einem ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Friedhofsbetrieb an. Die Ersatzvornahme ist im Regelfall dann unverhältnismäßig, wenn die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nicht zu ermitteln sind und die Kosten der Ersatzvornahme damit zu Lasten der Allgemeinheit gehen. Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 36 Abs. 4 Nr. 3 in Verbindung mit Abs. 7 Friedhofssatzung aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung, die Grabstätte wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild auf der Grabstätte aufgestellt. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, wird nach § 36 Abs. 5 Friedhofssatzung das Nutzungsrecht an der Grabstätte entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet. Zur Einebnung zählt auch die Abräumung der auf den Grabstätten befindlichen Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 36 Abs. 6 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Bockum	3		459	Schäfer-Bretschneider		
				Elsbeth Gertrud		14.11.2011
Elfrath	44	7	Al-Alwan	Sausan Sami Abdulmunem		30.12.2014

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	66	7	35	Horst	Anton Johannes	27.06.2014

Einebnungsandrohung bei Ablauf von Nutzungsrechten oder Ruhezeiten bzw. bei Erlöschen von Nutzungsrechten an Wahl- bzw. Reihengrabstätten

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Entfernung der Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen fruchtlos abgelaufen.

Nach Ablauf der Nutzungszeit besteht für die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 43 Abs. 3 S.1 Friedhofssatzung die Verpflichtung, die Grabmale und sonstige baulichen Anlagen zu entfernen.

Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht.

Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	29		402	Bolsenkötter	Hugo	19.05.1988
Hauptfriedhof	29		127-128	Merkens	Maria	18.12.1970
Hauptfriedhof	51 +		96	Eickenrodt	Luise	10.10.1958
Hauptfriedhof	56 +		1094	Hegemann	Friedrich Karl Walte	29.12.1988
Fischeln	40		610	Hannappel	Katharina	27.10.1988
Linn	S		146	Heymann	Johannes Gerhard	07.02.1995
Oppum	W		242	Bruns	Josefine	04.07.1988
Oppum	W		584	Ackermann	Heinrich	17.09.1970
Uerdingen	5		84-85	Reiners	Margareta	30.11.1957

Einebnungsfestsetzungen bei Wahl- und Reihengrabstätten

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten sind die öffentlich bekanntgemachten Einebnungsandrohungen zwischenzeitlich bestandskräftig und damit unanfechtbar geworden. Hiermit wird die Einebnung im Rahmen der Ersatzvornahme nach § 36 bzw. § 43 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 64 Abs. 1 Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVG NRW) festgesetzt.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	3		359	Lampert	Helene	19.07.1988
Hauptfriedhof	4		556	Schlüter	Luise	10.11.1959
Hauptfriedhof	8		647	Henneböhl	Heinrich	06.01.1988
Hauptfriedhof	8		781	Melchers	Elisabeth	25.04.1966
Hauptfriedhof	8		153-155	Lipp	Alfred	30.12.1958
Hauptfriedhof	13		60-62	Hamacher	Maria	29.07.1930
Hauptfriedhof	23		25-28	Hopp	Johann	06.11.1961
Hauptfriedhof	23		364-365	Scherpe	Richard	27.05.1987
Hauptfriedhof	35		149	Huthmacher	Julie	12.02.1976
Hauptfriedhof	37		104	Hauser	Jeanne	02.03.1988
Hauptfriedhof	38 A		65C-65D	Leppkes	Joseph Max	25.02.2010
Hauptfriedhof	52 +		69	Drießen	Anneliese Charlotte Erna	22.02.2008
Hauptfriedhof	52 +		270	Engels	Fritz	01.09.1975
Hauptfriedhof	55 +		1080	Dietz	Peter	25.10.1988
Hauptfriedhof	65		43-44	Schürmanns	Anton	05.04.1957
Hauptfriedhof	70		83-84	Hupperten	Katharina	20.10.1972
Hauptfriedhof	C		1337-1338	Schmitz	Maria Gertrud	21.10.1997
Hauptfriedhof	D		488-489	Vogels	Peter	22.10.1957
Hauptfriedhof	M		82	Huth	Paul	01.09.1928
Hauptfriedhof	Q		330	Küppenbender	Heinrich	04.11.1987
Hauptfriedhof	W		408-410	Hendriks	Johann	07.05.1973
Hauptfriedhof	Y		328-332	Peeters	Juliane	31.03.1959
Hauptfriedhof	Z		192A-192B	Becker	Maria	03.10.1972
Elfrath	1 +		6014	Segers	Irmgard Auguste	29.06.1988

KREFELDER AMTSBLATT

74. Jahrgang Nummer 12 | Donnerstag, 21. März 2019 Seite 83

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung	Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Elfrath	2		6429	Hoever	Helene	21.12.1995	Hüls	23	2	20	Seidler	Gert Max	07.01.2004
Fischeln	12		1119	Wirtz	Wilhelm	15.12.1964	Hüls	27	3	57	Macheta	Edward	04.09.1995
Fischeln	18		5	Kraus	Maria	16.07.1960	Hüls	27	13	55	Bongartz	Martha Charlotte	23.03.1992
Fischeln	20		12-13	Bruns	Peter Mathias	09.05.1952	Hüls	28	3	11	Görlach	Hans Günter Siegfried	16.05.2000
Fischeln	23		112-113	Basten	Luise	14.05.1964	Linn	Q	4	6	Vogel	Walter	03.11.1988
Fischeln	40		221	Pöllen	Heinrich	11.08.1988	Linn	Q	13	9	Pfeiffer	Ernst	12.08.2004
Fischeln	40		236-237	Schröder	Rudolf	12.07.1988	Oppum	Ü	3	49	Möller	Erika Albertine	08.04.1998
Fischeln	41 +		24	Gnieser	Hans	09.04.1991	Oppum	Y	17	10	Spitz	Maria	20.01.1994
Fischeln	51		616	Brendgen	Gertrud	28.06.2004							
Hüls	15		45-46	Gerlach	Wilhelm	01.06.1966							
Hüls	15		47-48	Klein	Margarete	06.06.1966							
Hüls	16		11-12	Sadow	Helmut Karl Hans	23.02.2011							
Hüls	22		1055	Voß	Werner	14.03.1989							
Hüls	25		134	Bienert	Aline Emmy	16.08.1994							
Hüls	25		226	Nass	Erika Frieda Gerda	30.03.2009							
Hüls	26		145	Hohnen	Elisabeth Annemie	19.05.1995							
Linn	C +		202	Klein	Lothar	25.09.1997							
Linn	N		14	Weiland	Gerdoris	14.08.1944							
Linn	S		135-136	Besner	Helene Elisabeth	21.03.2000							
Linn	T		343	Lenzen	Helmut	26.03.1990							
Linn	T		345	Schubert	Rudolf	06.09.1995							
Linn	T		433	Lyzwinski	Anna Gertrud	12.10.1993							
Oppum	P		12-14	Pribilla	Walter	27.06.1977							
Oppum	R +		37	Ender	Irma	19.10.2000							
Oppum	W		469	Hendrichs	Ida	06.07.1998							
Uerdingen	2 A		57	Hibbeln	Maria	05.08.1988							
Verberg	1		17-18	Pieper	Ignaz	18.12.1969							
Verberg	9		512	Vogt	Anna Ida Sophie	29.03.1995							

Krefeld, 26.02.2019
Kommunalbetrieb Krefeld AöR
Der Vorstand
Fachabteilung Friedhöfe
Andreas Horster

KRAFTLOSERKLÄRUNG EINER SPARURKUNDE

Aufgrund unseres Aufgebotes vom 12.12.2018 sind an dem von der Sparkasse Krefeld ausgestelltem Sparkassenbuch

Nr. 3098097417

keine Rechte geltend gemacht worden.

Gemäß Abschnitt 6 des zweiten Teils („Geschäftsrecht“) der Neufassung der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften - AVV - zum Sparkassengesetz (SpkG) durch den Runderlass des Finanzministeriums NRW vom 27.10.2009, wird die Sparurkunde hierdurch für kraftlos erklärt.

Krefeld, den 12.03.2019
Sparkasse Krefeld

KRAFTLOSERKLÄRUNG EINER SPARURKUNDE

Aufgrund unseres Aufgebotes vom 14.12.2018 sind an dem von der Sparkasse Krefeld ausgestelltem Sparkassenbuch

Nr. 3098372786

keine Rechte geltend gemacht worden.

Gemäß Abschnitt 6 des zweiten Teils („Geschäftsrecht“) der Neufassung der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften - AVV - zum Sparkassengesetz (SpkG) durch den Runderlass des Finanzministeriums NRW vom 27.10.2009, wird die Sparurkunde hierdurch für kraftlos erklärt.

Krefeld, den 14.03.2019
Sparkasse Krefeld

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	19 C	4	7	Berkessel	Karl-Heinz	23.04.2007
Fischeln	10	7	24	Hützen	Stefan	20.12.2001
Fischeln	11	2	41	Kerkez	Dmitar	18.01.2007
Fischeln	25	94	13	Köckert	Norbert	05.10.1989
Fischeln	27	7	34	Pilters	Maria Luise	22.11.1993
Fischeln	28	16	12	Eberle	Rudi Franz Michael	04.04.1991
Fischeln	28	21	12	Scholz	Brigitte Anna	20.02.1992
Fischeln	28	27	8	Röding	Elisabeth Notburga	13.08.1991
Fischeln	38	9	31	Kunze	Maria Margarete	22.11.2005
Fischeln	48	5	21	Wanders	Hildegard Wilhelmine	12.03.1997
Fischeln	48	9	16	Messina	Maria Wilhelmine Ewa	25.09.1996
Fischeln	49	4	3	Bönders	Gertrud Margaretha	22.12.1999
Fischeln	54	3	9	Henrichs	Dieter	06.01.1995

AUF EINEN BLICK

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

o 18 05-66 05 55

NOTDIENSTE

Innung für

Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau Krefeld

22.03. bis 24.03.2019

Stockmanns GmbH & Co. KG

Hermannstraße 2 a | 47798 Krefeld

77 31 01

29.03. bis 31.03.2019

Paul Meulendick GmbH

Im Witschen 38 A | 47807 Krefeld

39 12 07

ÄRZTLICHER DIENST

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST 116 117

ÄRZTLICHER NOTDIENST:

Der Notdienst in Krefeld ist unter Telefon o 18 05-04 41 00 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter Telefon o 18 05-98 67 00 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.

TELEFONSEELSORGE

o8 00-1 11 01 11 und o8 00-1 11 02 22

KOMMUNALER ORDNUNGSDIENST

Der Kommunale Ordnungsdienst ist Ansprechpartner in Sachen Ordnung und Sauberkeit auf Krefelder Straßen, Wegen und Plätzen.

Er ist erreichbar

mo bis fr vormittags von 8.30 bis 12.30 Uhr und mo bis mi nachmittags von 14 bis 16 Uhr sowie do nachmittags 14 bis 17.30 Uhr

unter der Rufnummer o 21 51 / 86 22 25.

Außerhalb dieser Zeiten kann der KOD über die Leitstelle der Polizei unter der Rufnummer o 21 51 / 63 40 informiert werden.

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	192 22
Branddirektion	82 13-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	1 97 00

APOTHEKENDIENST

Die Notdienste der Apotheken in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden unter:

www.aknr.de

oder telefonisch unter der vom Festnetz kostenlosen Rufnummer 08 00-0 02 28 33

PARI MOBIL GMBH

Hausnotrufzentrale, Mühlenstraße 42,
Krefeld, Telefon 8 43 33.

TIERÄRZTLICHER DIENST

Der tierärztliche Dienst ist samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **Telefon 07 00- 84 37 46 66** zu erreichen.



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 86 14 02. Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld, Fischeln, Hüls und Uerdingen einzusehen. Das Krefelder Amtsblatt stellen wir allen Interessierten jeweils am Erscheinungstag (in der Regel wöchentlich donnerstags) im Internet auch kostenlos als PDF-Datei zur Verfügung. Es ist unter www.krefeld.de/amtsblatt zu finden. Dort kann man auch einen E-Mail Newsletter abonnieren, der über das Erscheinen eines neuen Amtsblattes informiert. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 79,40 Euro. Bestellung an: Stadt Krefeld, 13 - Presse und Kommunikation, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld.